

Müssen Sonderpädagogen an Regelschulen oder Beratungszentren Unterrichten?

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juni 2024 21:35

Zitat von Lihni

Hallo,

an sich steht alles im Titel. Ich möchte Sonderpädagogik studieren und danach entweder an eine Regelgrundschule oder an eine Beratungsstelle. Ich möchte keine Klassenleitung übernehmen, geschweige denn ganze Klassen Unterrichten. Sonst würde ich ja Regel-Grundschullehramt studieren. Mein Ziel soll es sein, einzelne Kinder oder Kleingruppen zu unterstützen und individuell auf sie einzugehen, damit sie sich bestmöglich in die Gesellschaft integrieren können.

Dann ist ein Lehramtsstudium bzw. der Schuldienst der falsche Weg für dich, denn dabei lässt sich natürlich nicht ausschließen, dass du ganze Klassen unterrichtest, das ist schließlich unser aller Kerngeschäft. Einzelförderung kann es natürlich in der Inklusion geben, das kann sich aber schnell ändern, wenn KuK erkranken, mit denen du Teamteaching machst.

Entweder du machst deinen Frieden damit, dass es nicht nur im Ref vorkommen kann und wird, dass du auch ganze Klassen unterrichten wirst müssen oder du orientierst dich direkt neuen neu in eine Richtung, in der Einzelförderung bzw. Kleingruppenarbeit den Normalfall darstellen, wie beispielsweise in therapeutischen Settings.